

Protokoll

der 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.10.2016 im Rathaus, Sitzungszimmer

<u>Beginn:</u>	18:00 Uhr
<u>Ende:</u>	19:35 Uhr
<u>Pause:</u>	-
<u>Anwesende Ausschussmitglieder:</u>	Frau Hentschel, Herr Pabst, Herr Th. Persike (tw.) Herr Persike (Bgm.), Herr Schubert, Herr Wichert
<u>Entschuldigt:</u>	Herr George
<u>Unentschuldigt:</u>	-
<u>Ortsteilbürgermeister:</u>	-
<u>Weiter anwesende Stadtratsmitglieder:</u>	-
<u>Von der Verwaltung waren anwesend:</u>	Herr Fischer, Frau Springstein, Herr Vollrath, Frau Richter,
<u>Gäste:</u>	-

A: Öffentliche Sitzung

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des HFA und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Der TOP 4 wird gestrichen.

Im TOP 21 wird die Vorlage Nr. BB 222/VI/2016 zurückgezogen.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des HFA vom 24.08.2016

Vorlage Nr. BB 241/VI/2016

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung des HFA vom 24.08.2016.

Abstimmungsergebnis: ja 5, nein 0, Enthaltungen 0

Das Protokoll ist damit angenommen.

TOP 5: Kenntnisnahme des Berichtes der örtlichen Prüfung für die Jahresrechnung 2015

Vorlage Nr. BB IV.254/VI/2016

Die HFA- Mitglieder erhalten Kenntnis von dem als Anlage beigefügten Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2015 des Rechnungsprüfungsamtes der Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt.

Der Bürgermeister gibt zu der im Bericht benannten Thematik „Dienstfahrzeug“ eine persönliche Erklärung ab. Er verweist auf seine schriftliche Stellungnahme im Anhang zur Vorlage.

(Herr Th. Persike kommt 18:05 Uhr zur Sitzung.)

TOP 6: Sachstandsbericht Haushaltsplanung 2016 und Folgejahre

Frau Springstein informiert, dass es im Verwaltungshaushalt in 2016 keine wesentlichen Abweichungen vom Haushaltskonsolidierungskonzept geben wird, außer bei den Zuschüssen an Zweckverbände verursacht durch die Änderung auf Ratenzahlung durch den ZWA.

Im Vermögenshaushalt wird es eine Überschreitung der Kosten für die Baumaßnahme In der Flecke geben. Das Ergebnis 2016 ist abhängig insbesondere davon, ob die Ausbaubeiträge für die Maßnahme in der Flecke und Straßenbeleuchtung in Kleingölitz noch 2016 erhoben werden können.

In 2017 wird laut vorläufigem Bescheid eine höhere Schlüsselzuweisung vom Land erwartet (ca. 140.000,- €).

Frau Springstein informiert weiter, dass 2017 die Anzahl der betreuten Kinder um 20 Kinder steigt und mit Mehrkosten gegenüber 2016 von ca.200 000 € zu rechnen ist.

Herr Schubert bittet um Information, wie viele Kinder in Bad Blankenburg keine Kindereinrichtung besuchen.

Herr Pabst verweist auf die im Rechnungsprüfungsbericht angemahnte Verschlechterung der Kassenlage der Stadt und fragt an, wie damit umgegangen wird.

Frau Springstein erklärt, dass es immer Engpässe gibt, jedoch eine regelmäßige Kontrolle und ständige Liquiditätsplanung seitens der Finanzverwaltung erfolgt.

TOP 7: Beschluss zum Abschluss eines Konzessionsvertrages für die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Bau von Leitungen für die allgemeine Gasversorgung im Stadtkerngebiet Bad Blankenburg und im Ortsteil Watzdorf

Vorlage Nr. BB 252/VI/2016

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt mit der Thüringer Energie AG, Schwerborner Straße 30 in 99087 Erfurt den Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen für das allgemeine Gasversorgungsnetz im Stadtkerngebiet Bad Blankenburg und in dem Ortsteil Watzdorf in beiliegender Form abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: ja 5, nein 0, Enthaltungen 1

Die Vorlage ist damit angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 8: Beschlussfassung zum Rahmenplan Siedlung

Herr Vollrath informiert, dass zur Ratssitzung durch Frau Sell vom Planungsbüro Wilke Ausführungen zur Planung gemacht werden.

Herr Schubert bittet um Einarbeitung der neuen Gegebenheiten in die Planzeichnungen (z. B. neue Einfahrt REWE- Markt, Spielplätze).

Herr Pabst schlägt vor, die Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft sowie der Wohnungsgenossenschaft zur Ratssitzung einzuladen, um deren Auffassung zur vorgesehenen Planung zu hören. Weiterhin bittet Herr Pabst um Prüfung, ob und wie das ehemalige Gymnasium in die Planung einfließen kann und diesbezüglich Einfluss auf das Landratsamt als Eigentümer der Immobilie möglich ist.

Vorlage Nr. BB 251/VI/2016

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat beschließt den Rahmenplan Siedlung als Handlungsrahmen für die weitere Entwicklung des Wohngebietes Siedlung in Bad Blankenburg mit einem Zeithorizont bis 2035.
2. Im Jahr 2025 ist der Rahmenplan bzgl. des Realisierungsstandes zu überprüfen und bei Bedarf für die weiteren Bauabschnitte zu konkretisieren bzw. fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis: ja 5, nein 0, Enthaltungen 1

Damit ist die Vorlage angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 9: Veränderungen zum Haushaltssicherungskonzept der Stadt Bad Blankenburg für die Jahre 2013 bis 2024 (HSK)

(keine Vorlagen)

TOP 10: Kenntnisnahme von Eilentscheidungen

(keine Vorlagen)

TOP 11: Stellungnahme der Gemeinde zur Bauleitplanung der Nachbargemeinden

(keine Vorlagen)

TOP 12: Anfragen und Mitteilungen, Protokollkontrolle

Der Bürgermeister verweist auf einen Artikel in der heutigen Ausgabe der OTZ, in dem darüber informiert wird, dass die Firma BLANKOM Insolvenz angemeldet hat.

Weiterhin informiert er, dass die Interessenbekundung des Städtedreiecks bezüglich der Landesgartenschau 2024 positiv aufgenommen wurde und nunmehr die Bewerbung erfolgen kann.

Er stellt die für die 750-Jahr-Feier der Stadt in Arbeit befindliche Festschrift vor und schlägt vor, diese an alle Haushalte kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Herr Pabst ist der Meinung, dass die Festschrift zu einem geringen Entgelt verkauft werden sollte.

Weiterhin bezieht sich Herr Pabst auf seinen Vorschlag aus der Ratssitzung vom 07.09.16, in den er bat, die LEG zu einer HFA-Sitzung einzuladen und um eine Stellungnahme bezüglich des Wegzuges der Firma Antenne Bad Blankenburg zu bitten.

Herr Schubert verweist auf ein Schreiben, welches er zu dieser Problematik an den Landkreis gerichtet hat. Die dazu eingegangene Antwort wird dem Protokoll angefügt.

Auf die Anfrage von Herrn Schubert bezüglich der im Stadtgebiet befindlichen Informationstafeln (HFA-Protokoll vom 24.08.16, S. 3 unten), erklärt der Bürgermeister, dass die Wanderakademie mit einer kostengünstigen Lösung beauftragt ist.

Eine weitere Anfrage von Herrn Schubert bezieht sich auf eine Bordsteinabsenkung am Bahnhof; hierzu wird Herr Vollrath Kontakt mit der Eigentümerin des Bahnhofsgebäudes aufnehmen, da es sich um ihr Grundstück handelt.

B: Nichtöffentliche Sitzung

In nichtöffentlicher Sitzung werden Vorlagen zu Grundstücksangelegenheiten und Pachten, zu Auftragsvergaben und zu Personalangelegenheiten beraten und beschlossen.

Richter
Protokollführer

Persike
Vorsitzender des Haupt-
und Finanzausschusses